

■ Liebe Akteure und Freunde der AktivRegion Alsterland,

nun neigt sich auch der späte, dafür dann doch noch sehr warme Sommer dem Ende entgegen, die Sonne steht schon merklich tiefer und morgens sind Nebelschwaden auf den taunassen Wiesen zu sehen. Ein hoffentlich schöner und erholsamer



Urlaub liegt hinter Ihnen mit vielen Sonnenstrahlen für die kalte Jahreszeit.

In der AktivRegion Alsterland ist auch

in der Sommerpause fleißig gearbeitet worden, an allen Ecken und Enden sind neue Projekte am Entstehen oder sogar bereits in der Umsetzung. Und auch der Vorstand hat schon wieder getagt, einen neuen Beirat gewählt und über vier neue Projekte entschieden.

Darüber und über alle weiteren Neuigkeiten lesen Sie in dieser Ausgabe des Rundbriefes.

Wir wünschen Ihnen viel Freude daran und einen wunderbar bunten Herbst!



Herzliche Grüße

Imke Wolff, Sabine Zeis und Dr. Dieter Kuhn

■ Stand der Projekte

Für das Projekt „**Naturraum für heute und morgen**“ des Elternvereins „Initiative Kindergarten“ Todendorf lagen die fertigen Unterlagen eine ganze Zeit im Landesamt in Lübeck (LLUR), da die für die Finanzierung wichtigen Bestätigungen der Förderung über die Bingo-Umweltstiftung und die Sparkassen-Stiftung noch nicht vorlagen. Beide Fördermittel-Zusagen sind mittlerweile beim LLUR

eingegangen, so dass der Ausstellung des Zuwendungsbescheides nichts mehr im Wege steht. Mit der Umsetzung soll sofort begonnen werden. Ob die Arbeiten in diesem Jahr noch abgeschlossen werden, wie ursprünglich geplant, ist allerdings noch nicht absehbar.

Das „**Grüne Klassenzimmer**“ des Gutes Wulfsdorf, ein Projekt, über das Mitte letzten Jahres entschieden wurde, wartet noch auf die Baugenehmigung. Da es sich um ein bewohntes Denkmal handelt, in das der außerschulische Lernort gebaut werden soll, musste ein umfangreiches Brandschutzgutachten erstellt werden. Sobald die Baugenehmigung erteilt wird, kann der Zuwendungsbescheid im Landesamt erstellt und mit dem Ausbau der Räumlichkeiten begonnen werden.

Die Änderung der Rechtsform des Antragstellers des Projektes „**Orte der Begegnung – Wohnprojekt Nahe**“ führte zu zeitlichen Verzögerungen, so dass auch in diesem Fall die Antragsunterlagen fast fertig im Landesamt in Lübeck liegen und auf letzten Klärungen warten.

Einen Zuwendungsbescheid gab es am 16.08.2016 für das Busmobilitätsprojekt „**AHA-BusBegleitService im ländlichen Raum der AktivRegionen Holsteins Herz und Alsterland**“. Nach erfolgter Stellenausschreibung wurden die Busbegleiter eingestellt und haben bereits ihre Arbeit auf den Linienfahrten aufgenommen. Für die „Tür-zu-Tür“-Begleitung läuft die Ausbildung und auch der Aufbau der Mobilitätszentrale ist im Gange, so dass auch dieser Projektbaustein demnächst betrieben werden kann.

Die „**Blüh- und Bienennährwiesen**“ in der Gemeinde Henstedt-Ulzburg hatten am Anfang der Projektumsetzung ein wenig Pech, da der Starkregen des Frühsommers die frisch ausgebrachte Saat größtenteils weggeschwemmt



hat und daher noch einmal nachgesät werden musste. Auch die Lieferungen der Rast- und Ruhebänke verzögert sich, so dass der Zuwendungszeitraum für dieses Projekt bis Ende Februar nächsten Jahres verlängert wurde. Wie die Wiesen im kommenden Jahr aussehen werden, wenn auch das Bildungsangebot gestartet wird, lässt das Bild bereits gut erkennen.



In der „**Gläsernen Bäckerei**“ des Gutes Wulksfelde geht es seit Erhalt des Zuwendungsbescheides am 06.Juni 2016 zügig voran:

Fenster wurden eingebaut, alle großen Baumaßnahmen außen bereits abgeschlossen und der Innenausbau schreitet mit großen Schritten voran. Bereits im Herbst soll alles fertig sein, so dass dieses das erste umgesetzte Projekt der neuen Förderperiode sein könnte.

■ 6. Vorstandssitzung am 15.09.2016

Fünf Projektanträge standen nach den Neuigkeiten aus der AktivRegion bei der Sitzung des Vorstandes am 15. September 2016 im Rathaus der Gemeinde Großhansdorf auf der Tagesordnung. So wurde über eine „Machbarkeitsstudie zur Verbesserung der innerörtlichen Busverkehre in Henstedt-Ulzburg“ beraten, über eine „Veranstaltungswiese der Gemeinde Nienwohld“, das „Mitnahmenetzwerk für den ländlichen Raum – Modellvorhaben für den Kreis Segeberg“ und die „Aufstockung des Regionalmanagements“ wegen der Erweiterung der AktivRegion um die Gemeinde Großhansdorf. Außerdem wurde abschließend über das vom Beirat beschlossene Projekt „Energiebürger.Henstedt-Ulzburg“ entschieden, indem über Möglichkeiten von Auflagen zur Zielerreichung beraten wurde. Die Entscheidung über das fünfte Projekt, eine „Studie zur

Verbesserung der innerörtlichen Busverkehre in Henstedt-Ulzburg“, wurde auf die nächste Sitzung verschoben.

Eine ausführliche Beschreibung der neuen Projekte findet sich weiter unten.

Außerdem wurden der Alsterland-Beirat neu gewählt. Die drei Mitglieder des geschäftsführenden Vorstandes gehören dem Beirat kraft ihres Amtes an, die vier Vertreter der Schwerpunkte müssen jährlich neu gewählt werden. Alle vier bisherigen Vertreter stellten sich wieder zur Wahl und wurden einstimmig bei eigener Enthaltung wiedergewählt.

Somit vertritt Herr Uwe Sommer weiterhin den Schwerpunkt „Bildung“, Frau Angela Geist den Schwerpunkt „Wachstum und Innovation“, Herr Ulrich Bärwald den Schwerpunkt „Klimawandel und Energie“ und Herr Norbert Letz den vierten Schwerpunkt „Nachhaltige Daseinsvorsorge“.

Herzlichen Glückwunsch an die vier Vertreter!

■ Wandern im Alsterland

Nachdem 2015 das Wanderwegenetz im westlichen Teil der AktivRegion Alsterland feierlich



eröffnet wurde, konnten bereits zahlreiche Wanderfreunde das beschilderte Wegenetz testen. Es gab

schon viel positive Resonanz zu den Wanderwegen, aber auch Verbesserungsvorschläge. Eine zusätzliche Prüfung der Beschilderung im Sommer durch das Institut AgendaRegio, die zukünftig jährlich durchgeführt werden soll, brachte weitere Mängel zu Tage. Und leider bleibt auch das Wanderwegenetz nicht vom Vandalismus verschont. In den nächsten Wochen werden diese Mängel behoben und weitere Verbesserungen in der Beschilderung umgesetzt.

Auch die Erstauflage der Wanderkarte ist bereits vergriffen. Die Karte wurde in den vergangenen Wochen ebenfalls überprüft und verbessert und wird demnächst in einer Auflage von 5.000 Stück neu aufgelegt.

■ Neue Projekte



Der Projektantrag „**Veranstaltungswiese der Gemeinde Nienwohld**“, fand nach der Vorstellung durch den Bürgermeister Manke großen Zuspruch

und wurde einstimmig angenommen, da neben des innerörtlichen Treffpunktes auch das Ehrenamt durch diverse Patenschaften für die Grünflächen gefördert wird. Außerdem entsteht noch ein außerschulischer Lernort im Zuge der neu angelegten Streuobstwiese in Zusammenarbeit mit der ortsansässigen Süßmosterei Schmidt. Gerade für die Familien, die in das Baugebiet neu hinzuziehen, aber auch für die schon länger dort wohnende Bevölkerung ist der entstehende Ortstreffpunkt eine große Bereicherung für das dörfliche Leben.



Das „**Mitnahmenetzwerk für den ländlichen Raum – Modellvorhaben für den Kreis Segeberg**“ war das zweite Mobilitätsprojekt, über das der Vorstand zu

beraten und abzustimmen hatte. Es handelt sich um ein Kooperationsprojekt mit den beiden anderen AktivRegionen des Kreises Segeberg, Holsteiner Auenland und Holsteins Herz, letztere sind federführend für die Projektantragstellung. Ziel des Projektes, das eine dreijährige Anschubfinanzierung erhalten möchte, ist es, die Bevölkerung der sehr ländlich geprägten kleinen Orte über ein Mitnahmenetzwerk besser in die nächsten größeren Orte oder Städte zu bekommen

und durch beteiligte Kommunen mit Hilfe von Mitfahrttreffpunkten gemeinsame Fahrten zu ermöglichen. Der ÖPNV wird dabei in das Angebot mit aufgenommen, so dass über eine App die bestmögliche Verknüpfung von Privatfahrten und öffentlichen Angeboten entsteht. Für alle, die kein Smartphone besitzen wird eine Telefonzentrale eingerichtet, die Fahrtanbieter und -suchende zusammenbringt. Eine Evaluation und Prüfung auf Übertragbarkeit für andere Regionen ist ebenfalls vorgesehen und Teil des Projektantrages.

Der Projektantrag „**Energiebürger. Henstedt-Ulzburg**“ war bereits zwei Mal zur Beratung und Abstimmung im Beirat. In einem viermonatigen Kurs sollen engagierte Bürger der Region im Thema Klimaschutz und Energiewende ausgebildet und geschult werden, damit sie als Multiplikatoren ihr Wissen an die Bevölkerung weitergeben können.

Um einen Erfolg im Hinblick auf Ergebnisse auch für die AktivRegion sicherzustellen, wurden Auflagen mit in den Antrag aufgenommen, denen das Landesamt in Lübeck (LLUR) allerdings nicht zustimmen konnte. Nun wurde der Antrag dem Vorstand übertragen, der die Punktvergabe und die Abstimmung des Beirats bestätigte und dem Vorschlag des LLURs nach Nachweis der Teilnehmer sowie der aus den Workshops entstehenden Projekte folgte.

Der fünfte Projektantrag der Sitzung war die „**Aufstockung des Regionalmanagements**“ wegen der Erweiterung der AktivRegion um die Gemeinde Großhansdorf, dem der Vorstand zustimmte.

■ Werbeartikel der AktivRegion



Um das „Alsterland“ bekannter zu machen und die AktivRegion verstärkt in das Bewusstsein der Menschen zu rücken, haben sich der Vorstand bzw. der geschäftsführende Vorstand

dafür ausgesprochen, einige Werbemittel herstellen zu lassen, die bei Veranstaltungen oder anderen öffentlichkeitswirksamen Terminen verteilt werden können. Der geschäftsführende Vorstand wählte Einkaufstaschen und Bienenweiden-Samentüten aus dem großen Angebot der „Give-aways“ aus, die in den vergangenen Monaten hergestellt wurden. Jedes Amt bzw. jede amtsfreie Gemeinde und die Städte haben bereits eine Anzahl an Samentüten erhalten, die sie verteilen können. Im Frühjahr, wenn die Zeit der Aussaat gekommen ist, wird es noch einmal eine Charge geben.

So hoffen wir, dass mit Hilfe dieser Maßnahme das „Alsterland“ im nächsten Jahr richtig erblüht!

■ Anerkennung der neuen IES

Am 16. August kam die gute Nachricht per Mail: das Ministerium stimmt der Gebietserweiterung der AktivRegion Alsterland und den damit verbundenen Änderungen in der integrierten Entwicklungsstrategie zu.



Somit hat das „Alsterland“ jetzt eine Fläche von 370 km² mit knapp 137.000 Einwohnern, das entspricht einer Einwohnerdichte von ca. 370 Einwohnern/ km².

Die neue Strategie steht bereits auf der Homepage, in Papierform wird sie gedruckt, sobald die Eintragung der ebenfalls angepassten Satzung stattgefunden hat.

■ Kontakt

Geschäftsstelle der AktivRegion Alsterland e.V.
c/o Institut AgendaRegio
Am Kiel-Kanal 2
24106 Kiel

Telefon: 0431- 530 30 8 30 (Imke Wolff)
0431- 530 30 8 32 (Sabine Zeis)
und: 0431 -530 30 8 33 (Dr. Dieter Kuhn)



■ Termine

- **Exkursion**
der LAG Alsterland am 30.09.2016
- **Beiratssitzung**
am 09.11.2016 um 12.00 h in Wakendorf II (Projektantragsunterlagen müssen spätestens am 12.10.2016 beim Regionalmanagement eingegangen sein)
- **Sitzung des geschäftsführenden Vorstandes**
am 09.11.2016 um 10.00 h in Wakendorf II
- **Vorstandssitzung**
am 01.12.2016 um 18.00 h, Ort wird noch bekanntgegeben (Projektantragsunterlagen müssen spätestens am 03.11.2016 beim Regionalmanagement eingegangen sein)

■ Zu guter Letzt....

Liebe Leserin, lieber Leser,
wir freuen uns über Rückmeldungen von Ihnen, ob sie nun positiver oder kritischer Art sind! Wenn Sie also Anmerkungen, Wünsche oder Anregungen, auch für weitere Ausgaben des Rundbriefes, haben, melden Sie sich gerne bei uns. Auch bei Fragen rund um das Thema AktivRegion Alsterland sind wir gerne für Sie entweder am Telefon unter 0431-530 30 8 30/32/33) oder per Mail über info@aktivregion-alsterland.de für Sie da.

*Ihr Regionalmanagement
Imke Wolff, Sabine Zeis und Dr. Dieter Kuhn*

